

## **FOCS Generalversammlung 2026 – vom Doppeldecker zum Überschall-Abfangjäger**

Sie sitzen vorne. Der Fahrtwind zerrt am Gesicht. Dank der straff sitzenden Gurten fliegen Sie nicht gleich aus dem Sitz. Gesteuert wird von hinten. Mit Akrobatik.

Wer jetzt denkt, Maranello habe eine völlig neue Fahrmaschine in Tandem-Form entwickelt, liegt falsch. «Bücker fliegen» verspricht ein uriges Flugerlebnis im Doppeldecker.

Gleich zwei dieser in Gelb und Schwarz bemalten Ikonen der Lüfte begrüßen unsere elegant und fauchend anrollenden Cavalli auf dem Flugplatz Dübendorf. Was für eine Pracht! Leuchtende Farben, heisse Linien und duftende Lederinterieurs schlagen alle Betrachter in ihren Bann. Seltene Ferrari-Modelle aus den sechziger Jahren bis zum Jüngsten reihen sich auf dem Parkplatz auf.

Der Flugplatz Dübendorf ist der älteste Flugplatz der Schweiz. Er bietet eine einmalige Darstellung der Geschichte der Militärfliegerei und der Fliegerabwehr – vom Beobachter-Ballon bis zum Überschall-Abfangjäger. Die Kulisse für unsere 53. ordentliche Generalversammlung ist wiederum perfekt gewählt.

Gegen 100 Mitglieder und Gäste erleben eine fröhliche, unterhaltsame und zügig abgewickelte Versammlung. Sämtliche Traktanden werden einstimmig gutgeheissen.

Präsident Raphael Weibel begrüsst ganz speziell alle Neumitglieder. Im vergangenen Jahr durften wir insgesamt 25 Personen in den FOCS aufnehmen, was sehr erfreulich ist. Das entspricht unserer Zielsetzung, im Hinblick auf ein aktives Clubleben die Mitgliederbasis weiter zu stärken und gezielt zu verjüngen.

Roger Leu (Kassier) führt durch den erneut sehr soliden Abschluss der Jahresrechnung. Trotz der besonderen Aufwendungen für das Jubiläumsbuch blieb das Vereinskonto ungeschmälert erhalten. Dank der ehrenamtlichen Tätigkeit aller Verantwortlichen und einem kostenbewussten Handeln resultiert ein positives Ergebnis.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Marcel Aumer, Philippe Hertig, Roger M. Leu, Peter M. Schläppi, Karin Wild-Alpsteg, und Raphael Weibel (als Präsident) werden in ihrem Amt bestätigt.

Als Rechnungsrevisor werden Axel Zimmermann sowie Alec Merker (als Nachfolger für Kurt Giesser) für eine neue Amtsdauer gewählt.

Marcel Aumer (Vizepräsident und Chef Veranstaltungen) vermittelt den Anwesenden nähere Informationen zu unseren diesjährigen Veranstaltungen. Ganze 10 Events – so viele wie noch nie – verwöhnen uns Mitglieder und Gäste in diesem Jahr.

Philippe Hertig (Sponsoring und Partner) gibt den Anwesenden einen Überblick über seine erfolgreichen Bemühungen beim Gewinnen und Weiterentwickeln unserer Partner. Dadurch schaffen wir Mehrwerte für unsere Mitglieder.

Zum Abschluss der Generalversammlung ehrt der Präsident verschiedene anwesende Mitglieder, welche in diesem Jahr ihr «rundes» Mitgliedschafts-Jubiläum feiern. Zudem gratuliert er Hans-Peter Huber zu seinem heutigen Geburtstag.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der GV berichtet Peter «Pablo» Merz, CEO Skyguide Schweiz und bis im Herbst 2025 Kommandant der Schweizer Luftwaffe, über die Tätigkeiten und die Bereiche der Skyguide. Brilliant, kurzweilig und direkt skizzierte er die Herausforderungen der zivilen und militärischen Flugsicherung. Die gegenwärtige Sicherheitslage, finanzielle und technische Vorgaben sowie die erwartete markante Zunahme von Flugbewegungen im Luftraum bescheren ihm wahrhaftig eine Herkules-Aufgabe.

Anschliessend lud der FOCS die Anwesenden zu einem feinen Apéro samt Mittagessen ein. Während des Mittagessens veranstaltete Philippe Hertig ein Quiz mit Fragen zum heute Gehörten sowie zur Geschichte des FOCS. Aufmerksame Leserinnen und Leser unseres Jubiläumsbuches wussten die Antworten. Eine Schätzfrage bestimmte dann den Gewinner: Marc Pfeffer heimste den heiss begehrten Pirelli-Gutschein für einen Reifensatz nach freier Wahl ein.

In aufgeräumter, fröhlicher Stimmung genossen die Teilnehmenden eine überaus gelungene Generalversammlung. Und danach eine herrliche Rückfahrt bei schönstem Sonnenschein.

Wer jetzt Lust auf «Bücker fliegen» hat, soll sich unbedingt einen Rundflug ab Dübendorf buchen. Es kann nämlich durchaus sein, dass der Pilot ein FOCS-Mitglied (und ehemaliger Militärpilot) ist! Denken Sie aber daran: wie auf der Rennstrecke so ist auch in der Luft ein voller Magen dem Akro-Flug eher abträglich.

(Text: Raphael Weibel; Fotos: Hans-Peter Thoma)